



Jörg Prings, Geschäftsbereichsleiter  
Öffentlicher Dienst

## → Kita-Lösung für die zentrale Anmeldung

Seit dem 1. August 2013 gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Da die Anzahl der Betreuungsplätze begrenzt ist, bedarf es einer genauen Planung und eines umfassenden Überblicks der vorhandenen Einrichtungen und ihrer Ressourcen.

Die Antworten auf Fragen wie: Wie hoch ist der Bedarf an Kindergartenplätzen und Kindertagesstätten? Kann der tatsächliche Bedarf ausreichend gedeckt werden? Wie kann die Betreuungsgarantie für Kleinkinder umgesetzt werden? Sind für die Träger von Kindertagesstätten, beispielsweise Kommunen, Kirchen und anderen freien Träger, aber insbesondere auch für die Stadtverwaltungen von hohem Interesse. Da vielerorts Belegungs- und Grundbedarfszahlen nicht zentral verfügbar sind, ist die Bedarfsplanung oft sehr aufwendig und schwierig. Häufig melden Erziehungsberechtigte ihre Kinder bei mehreren Einrichtungen an, um so die Chance auf einen KITA-Platz – möglichst wohnortnah oder in der Nähe des Arbeitsplatzes – zu erhöhen. Solche

Mehrfachanmeldungen können von den KITAs selbst kaum herausgefiltert werden und in den wenigsten Fällen nehmen Eltern ihre Anfragen bei erfolgreicher Vermittlung zurück. Häufig entstehen lange Wartezeiten für die Eltern, bis ein Abgleich der Platzangebote zwischen einzelnen Einrichtungen auch unterschiedlicher Träger durchgeführt werden können.

Die PROFI-Lösung smartKITA ermöglicht Erziehungsberechtigten, sich im Internet über das Angebot in der Stadt bzw. des bevorzugten Stadtteils zu informieren und ihre Kinder bei der gewünschten Einrichtung vorzumerken. Auch Anmeldungen, die von den Eltern direkt bei den Trägern oder KITAs vorgenommen werden, fließen in dieses zentrale System ein, um den Gesamtüberblick über

sämtliche Platzwünsche zu erhalten und die Anfragen mit dem Kontingent der freierwerdenden Plätze abgleichen zu können. Die Vergabe der Plätze bleibt weiterhin Aufgabe der Träger, allerdings kann mit dieser Lösung die Priorisierung der Einrichtungen seitens der Eltern berücksichtigt werden. Sobald der Träger einen KITA-Platz vergibt und Eltern diesen annehmen, werden Mehrfachanmeldungen automatisch gelöscht. Dank der Datenaktualität werden den Trägern außerdem wichtige Auswertungen oder Berichte bereitgestellt, wie z. B. Übersichten über den aktuellen Anmeldestatus. smartKITA ist ein Beispiel für eine eGovernment-Lösung, die die PROFI AG auf Basis von vorhandenen Tools verschiedener Hersteller „gebaut“ hat. Die Erfahrung einer Vielzahl von individuellen Lösungsprojekten, basierend auf Standard-Marktkomponenten bei Kunden in der Privatwirtschaft lässt sich häufig 1:1 auf die Belange der öffentlichen Verwaltung adaptieren.

PROFI Engineering Systems AG  
Otto-Röhm-Straße 18  
64293 Darmstadt  
Tel.: +49 6151 / 8290-0  
Fax: +49 6151 / 8290-7610  
Web: [www.profi-ag.de](http://www.profi-ag.de)

**Kontakt:** Jörg Prings,  
Geschäftsbereichsleiter  
Öffentlicher Dienst  
Tel: +49 6151 / 8290-7672  
Mobil: +49 163 / 8075123  
E-Mail: [j.prings@profi-ag.de](mailto:j.prings@profi-ag.de)